

Kirche in 1Live | 03.08.2015 floatend Uhr | Björn Kalmus

Unterwegs mit Gott 1

Und plötzlich wird es leiser und ruhiger. Fernab von der Straße dringen keine Geräusche mehr durch, keine Autos oder Motorräder. Immer weiter schlängelt sich der Weg in den Wald hinein. Was für eine angenehme Atmosphäre. Ich höre zwar etwas, aber ganz andere Geräusche als sonst. Das Knacken der Äste, das Rascheln des Windes in den Bäumen, das Singen der Vögel. Wunderbar, so ein Spaziergang durch den Wald.

Die Luft ist klar und rein, die Sonne wärmt mich, wenn ihre Strahlen durch die Bäume gelangen. Der Fluss plätschert neben mir, direkt an meiner Seite und sucht sich seinen Weg durch den Wald. Ich biege um die nächste Ecke. Eine Weggabelung. Wo wird der Weg mich hinführen? Ich weiß es nicht und doch gehe ich einfach weiter auf meiner persönlichen kleinen Entdeckungsreise. Ich merke, dass ich ganz ruhig werde. Der Alltag hat einfach mal Pause.

Ich kann einatmen, durchatmen, ausatmen. Wie schön ist die Natur, denke ich. Eine wunderbare Schöpfung. In der Bibel steht: "Gott, wie wunderbar sind deine Werke!" Die biblischen Autoren haben wahrscheinlich auch mal Pause vom Alltag gemacht und die Natur genossen. Und sie haben diese Schönheit nicht als selbstverständlich hingenommen, sondern hatten das Bedürfnis, sich zu bedanken. Bei Gott. Jetzt, im Sommer, in den Ferien, kann ich mir die Zeit nehmen, Gottes Schöpfung bewusster als sonst zu erleben. Ich kann innehalten, abschalten, zur Ruhe kommen und die Natur einfach genießen. Und bin froh, dass auch ich eine Adresse zum "Danke" sagen habe: Gott, wie wunderbar sind deine Werke!

Sprecher: Daniel Schneider